

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 24

Illustration: "Aegsgüsi"
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Aegsgüsi — Ihren Maa hät mi bschtellt, ich sell im Badzimmer d'Schrube a-züche.“

„Mached Sie daß Sie use chömed und säged Sie dem Uflat, ich züch mich scho sälber a!“

Jud.

Adölli Hitler übernachtete einmal in Berlin. Als er am andern Morgen zum Frühstück kam, wurde er gefragt: «'n Morjen, na wie; haben Sie jud jeschlafen?» ... worauf Dölli dem Kerl eine runterlangte und sagte: «Ich bin kein Jud!»

Der Waffenfabrikant lobte:

«Unsere neue Kanone Modell 1932 ist unübertroffen. Mit unserer Gra-

nate Glücksklee und unserer Kanone, die in der Sekunde zwei Schuss gibt, kann man in der Sekunde zwanzig Menschen töten — welcher Erfolg! — berechnen Sie nur, zwanzig Menschen in der Sekunde, das sind in der Minute 1200, in der Stunde 72,000 Menschen!»

Der Philosoph nickte: «Ein fabelhafter Rekord — wenn man bedenkt, dass man neun Monate braucht, um ein Kind zu schaffen und weitere

zwanzig Jahre, um aus dem Kind einen Menschen zu machen.»

Der Grund.

«Vater, warum baut man jetzt so viel Häuser mit flachen Dächern?»

«Damit vermutlich die Hypotheken sicherer drauf liegen können!»

Das aktuelle Sprichwort in Hitlers Deutschland:

«Man muss mit den Wölfen heilen.»